

Pressemitteilung

München, 30. Juli 2020

HypoVereinsbank wird Mitglied im Wasserstoffbündnis Bayern

Die HypoVereinsbank ist dem Wasserstoffbündnis Bayern beigetreten. Gemeinsam mit weiteren Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wird die HypoVereinsbank zur Stärkung und zum Ausbau der Technologiekompetenz Bayerns im Bereich innovativer Wasserstofftechnologien beitragen und die Aktivitäten des 2019 gegründeten Zentrums Wasserstoff.Bayern unterstützen.

Konkret zielt das Engagement der Bank darauf ab, Projekte mit Wasserstoffbezug zu begleiten und zu finanzieren, um die entsprechenden Technologien in der Breite in praktische Anwendungen zu überführen und so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Zudem ermöglicht die HypoVereinsbank Anlegern, gezielt in Unternehmen zu investieren, die im Bereich der Entwicklung und Produktion von Wasserstoffantrieben, Brennstoffzellen oder Anlagen zur Elektrolyse tätig sind.

„Wasserstofftechnologien spielen beim Übergang zur klimaneutralen Wirtschaft eine Schlüsselrolle“, sagt Jan Kupfer, Corporate & Investment Banking-Vorstand der HypoVereinsbank und stellvertretender Leiter des Corporate & Investment Banking der UniCredit Gruppe. „Nachhaltigkeit ist ein zentrales Element der Geschäftsstrategie unserer Bank und wir freuen uns darauf, unsere langjährige Erfahrung und unser Knowhow bei der Finanzierung erneuerbarer Energien und Rohstoffe in das Bündnis einbringen zu können.“

Die HypoVereinsbank verbindet traditionelle Bankgeschäfte mit gesellschaftlicher Verantwortung und unterstützt aktiv die Gemeinschaften, in denen sie tätig ist. Den größten Beitrag leistet sie mit nachhaltigen Finanzprodukten. Sustainable Finance gehört dabei zu den Kernthemen. Seit 2007 bietet die Bank Green Bonds an und trägt somit wesentlich dazu bei, dass UniCredit zu den Marktführern in diesem Bereich gehört. Auch im relativ jungen Segment der grünen und nachhaltigen Kredite gehört UniCredit zu den Marktführern. Nachhaltige Infrastrukturprojekte begleitet die Bank mit den Teams Infrastructure and Power Project Finance und Natural Resources. UniCredit selbst hat sich verpflichtet, bis 2023 vollständig aus Kohlekraftwerksprojekten auszusteigen. Zudem hat die HypoVereinsbank eine Selbstverpflichtung unterzeichnet, ihre Kredit- und Investmentportfolien im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten.

Ansprechpartner für die Presse:

Matthias Fechter

Tel.: +49 89 378 25744

E-Mail: matthias.fechter@unicredit.de

Über HypoVereinsbank / UniCredit

Die HypoVereinsbank ist Teil der UniCredit, einer einfachen und erfolgreichen paneuropäische Geschäftsbank mit voll integriertem Corporate & Investment Banking, die ihrem breit gefächerten Kundenstamm ein einzigartiges Netzwerk in Westeuropa sowie in Zentral- und Osteuropa bietet. UniCredit verbindet tiefes lokales Know-how mit internationaler Reichweite. Durch ihr europäisches Bankennetzwerk ermöglicht sie ihren Kunden einzigartigen Zugang zu führenden Banken in 13 Kernmärkten: Italien, Deutschland, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei und Slowenien. Mit ihrem internationalen Netzwerk aus Repräsentanzen und Niederlassungen begleitet und unterstützt UniCredit Kunden in weiteren 18 Ländern weltweit.